# Mittheilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozziblätter**

Band (Jahr): **3 (1882)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

1. An *Geld:* Von Dr. H. Fr. 20. — Aus der Büchse im Pestalozzi-Stübchen Fr. 2.

2. An *Büchern:* Von Herrn *Bödeker,* Oberstrass: Pestalozzi's sämmtliche Werke, Cotta'sche Ausgabe, Band 1—7, 9, 11—15; Pestalozzi's Lebensschicksale; Beiträge zum gemeinen Nutzen, 3 Bände; Iselin's Ephemeriden, Jahrg. 1776 und 1777, 4 Bände; Biber, Beiträge zur Biographie Heinrich Pestalozzi's, und einige kleinere Brochuren.

---

## Mittheilungen.

### I.

Wir entnehmen den öffentlichen Blättern folgenden

**Aufruf zur Errichtung eines Pestalozzi-Denkmals in der Schweiz.**

Aus Anlass des hundertjährigen Jubiläums des 1781 zuerst erschienenen Hauptwerkes Pestalozzi's »Lienhard und Gertrud« fordert das unterzeichnete Komité alle Nationen und alle Stände zur Spendung von Beiträgen zur Errichtung eines Pestalozzi-Denkmals in der Schweiz auf.

Einer nähern Begründung der Bitte bedarf es nicht. Die Freunde der Jugend und einer gesunden Volksliteratur, die Lehrer und Erzieher aller gebildeten Nationen wissen ja längst, wie viel sie Pestalozzi's Leben und Streben auf den Gebieten der Menschenbildung und des Unterrichtes schuldig sind. Möge daher unsere Bitte als eine *internationale Ehrenschuld* angesehen werden, die zu tilgen die Pflicht der Dankbarkeit von uns erfordert.

Alle *nicht* mit einem * versehenen Mitglieder des unterzeichneten Komité sind gerne bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen.

Den 12. Mai 1882.

**Das Comité zur Errichtung eines Pestalozzi-Denkmals:**

Dr. *Angiulli,* Univers.-Prof., in Neapel. *J. Bacmeister,* Hofbuchhändler, in Bernburg. *H. Herbert,* Gymnasiallehrer, in Hermannstadt (Siebenbürgen). *Jessen,* Lehrer, in Wien. Dr. *C. Kehr,* Seminardirektor, in Halberstadt. *F. E. Keller,* Redaktor, in Berlin. Dr. *L. Kellner**, Geheim-Regierungs- und Schulrath, in Trier. *L. R. Klemm,* Oberlehrer, in Cincinnati (Ohio). *H. Morf,* Seminardirektor, in Winterthur. *J. Rill,* Redaktor, in Budapest. *H. R. Rüegg,* Univers.-Prof., in Bern. Dr. *F. Schmid-Schwarzenberg,* Univers.-Prof., in Erlangen. Dr. *Schneider**, Geh. Ober-Regierungsrath, in Berlin. Dr. *W. Schrader,* Geh. Regierungs-

und Provinzial-Schulrath, in Königsberg (Preussen). Staatsrath Dr. *L. Strümpell,* Univers.-Prof., in Leipzig. *v. Türk,* Rittergutsbesitzer auf Türkshof bei Potsdam. Dr. *A. Vogel,* Rektor der höhern Bürgerschule in Potsdam, *Schriftführer. Wätzoldt*,* Geh.-Ober-Regierungsrath, in Berlin. *F. Wyss,* Schulinspektor, in Burgdorf (Schweiz).

II.

*1. Beim Bureau der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich* (Fraumünsterschulhaus) sind zu beziehen:

a) *Pestalozzibilder.* Brustbild Pestalozzi's, Stich von Pfenninger, Fr. 1; Photographie der Kreidezeichnung Pestalozzi's nach Diogg: Grossformat à Fr. 4, Kabinet à Fr. 2, Kleinformat à Fr. 1; unaufgezogen Fr. 3, Fr. 1½, Rp. 75.

b) *Pestalozziblätter,* 1. Jahrgang 1880, 2. Jahrgang 1881, je 6 Bogen, geheftet, à Fr. 1 per Jahrgang.

Abonnements auf den gegenwärtigen dritten Jahrgang der „Pestalozzi-Blätter" (6 Hefte à 1 Bogen, jeweilen in den ungeraden Monaten ausgegeben, Abonnementspreis Fr. 2) nimmt entgegen:

Für die Schweiz: Bureau der Schweizerischen Schulausstellung, Fraumünsterschulhaus, in Zürich.

Für Deutschland: Buchhandlung Meyer & Zeller in Zürich.

c) *Korrespondenzblatt des Archivs* der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich, erster und zweiter Jahrgang 1878 und 1879, die bereits eine Anzahl Publikationen von Pestalozzischen Manuskripten enthalten, beide Jahrgänge zusammen à Fr. 2.

d) *Grabschrift Pestalozzi's auf dem Denkmale zu Birr.* Grossformat. Preis Fr. 1.

e) *Neu: Facsimile* einer im Besitz des Pestalozzistübchens befindlichen *Grabschrift Pestalozzi's auf sich selbst.* Preis 50 Cts.

*2. Im Verlage von Fr. Schulthess in Zürich* ist erschienen:

*Lienhard und Gertrud.* Ein Buch für das Volk von Heinrich Pestalozzi. Erster und zweiter Theil. Neu herausgegeben zum Jubiläum der Originalausgabe vom Jahr 1781 *von der Kommission für das Pestalozzistübchen in Zürich.* Preis Fr. 3. 75; in elegantem Einband Fr. 4. 50. Bei partienweisem Bezug für Vereine, Schulen u. s. w. tritt eine Ermässigung des Preises von Fr. 3. 75 auf Fr. 3 ein.

*3.* Wir machen die Tit. Verlagsbuchhandlungen darauf aufmerksam:

Dass wir auch fernerhin in den »Pestalozziblättern« *Rezensionen neuer Erscheinungen der Pestalozzi-Literatur* bringen werden und bitten um Zusendung von Rezensions-Exemplaren.

Druck von J. Herzog in Zürich.